



## Übergabevertrag

Das nachstehende Formular dient der effektiven Vorbereitung Ihres Notartermins. Das Formular soll Ihnen dabei helfen herauszufinden, welche Informationen von Ihrer Seite benötigt werden. Bitte füllen Sie das Formular soweit wie möglich aus und übersenden Sie uns diesen per Post oder E-Mail. Das Ausfüllen des Formulars soll kein umfassendes und persönliches Beratungsgespräch ersetzen, sondern ein solches in der Regel lediglich vorbereiten.

Die nachfolgenden Angaben macht      der Veräußerer      der Erwerber

	Veräußerer	weiterer Veräußerer Ehegatte      Vertreter
ALLE Vornamen (Rufname unterstreichen)		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum / -ort / -land		
Straße, Hausnummer		
PLZ Ort		
Beruf		
Telefon (tagsüber)		
E-Mail		
Familienstand	ledig      verheiratet geschieden      verwitwet	ledig      verheiratet geschieden      verwitwet
Güterstand (falls verheiratet)	ohne Ehevertrag mit Ehevertrag (bitte Kopie beifügen!)	ohne Ehevertrag mit Ehevertrag (bitte Kopie beifügen!)
jetzige und frühere Staatsangehörigkeit/en		
Steuer-ID (11 Ziffern)		
Beträgt der Vertragsgegenstand 85 % oder mehr des Gesamtvermögens des Veräußerers?      ja      nein Falls ja, muss der Ehegatte - beim gesetzlichen Güterstand - seine Zustimmung erteilen.		
Sofern der Veräußerer nicht eingetragener Eigentümer ist, geben Sie bitte den Berechtigungsgrund (z.B. Erbe) nachfolgend an und legen Sie Unterlagen (z.B. Erbschein) (zum Termin das Original und vorab in Kopie) vor:		
Ist ein gemeinschaftliches Testament oder Erbvertrag des Veräußerers vorhanden? ja (bitte Kopie beifügen!)      nein		

	Erwerber	weiterer Erwerber	
		Ehegatte	Vertreter
ALLE Vornamen (Rufname unterstreichen)			
Nachname			
Geburtsname			
Geburtsdatum / -ort / -land			
Straße, Hausnummer			
PLZ Ort			
Beruf			
Telefon (tagsüber)			
E-Mail			
Familienstand	ledig            verheiratet geschieden    verwitwet	ledig            verheiratet geschieden    verwitwet	
Güterstand (falls verheiratet)	ohne Ehevertrag mit Ehevertrag (bitte Kopie beifügen!)	ohne Ehevertrag mit Ehevertrag (bitte Kopie beifügen!)	
jetzige und frühere Staatsangehörigkeit/en			
Steuer-ID (11 Ziffern)			
Erwerbsverhältnis	allein    je ½ anderes Verhältnis:	allein    je ½ anderes Verhältnis:	
Verwandtschaftsverhältnis zum Veräußerer			

Bei der Übertragung wesentlicher Teile des Vermögens des Veräußerers ist die Zuziehung aller Kinder sinnvoll. Details hierzu in der Besprechung. (Weitere) Kinder sind nicht vorhanden werden nachfolgend angegeben:

(Weitere) Kinder des Veräußerers	(Weiteres) Kind 1	(Weiteres) Kind 2	(Weiteres) Kind 3
ALLE Vornamen			
Nachname			
Geburtsname			
Geburtsdatum / -ort / -land			
Straße, Hausnummer			
PLZ Ort			
Beruf			

Vertragsgegenstand	
Bitte geben Sie auch eventuell Miteigentumsanteile an Wegen bzw. Hofflächen an.	
Grundbuch von	
Blatt	
Flurstücks-Nummer	
Lage / Anschrift	
Bebauung / Nutzung	Bauplatz    Bauerwartungsland    Acker/Wiese    Wald bebaut mit einem Wohngebäude bebaut mit:
Mitübergebenes Inventar: (z.B. Photovoltaikanlage, Einbauküche, Maschinen, etc.)	
Verkehrswert	gem. Gutachten/Kaufpreis: _____ € zum _____ beträgt geschätzt ca. _____ €
Bei Gebäuden (bitte Kopie der Brandversicherungs- urkunde beifügen)	Baujahr _____ / Wohnfläche _____ m <sup>2</sup>

Besonderheiten bei Wohnungseigentum	
Wohnungsnummer	
weiteres Sondereigentum (z.B. Garage/TG-Stellplatz)	Blatt: _____ Nr.: _____
Verwalter (Name und Anschrift)	

Besonderheiten bei Teilflächen	
Sofern nur ein Teil eines Grundstücks veräußert werden soll, ist gleichzeitig mit diesem Fragebogen ein amtlicher Lageplan im Maßstab 1:1000 / 1:500 einzureichen, in welchem die veräußerte Teilfläche eingezeichnet ist.	
Größe (möglichst genau)	m <sup>2</sup> (abgehend von dem o.g. Vertragsgegenstand)
Vermessungsantrag	Ist bereits gestellt?    ja (ggf. Fortführungsnachweis beifügen)    nein Vermessungsantrag stellt    Veräußerer    Erwerber
Dienstbarkeiten (für Zufahrt, Leitungen, etc.)	bestehen bereits / nicht erforderlich notwendig (bitte im Lageplan einzeichnen und separat beschreiben)

Belastungen	
Baulasten	nein    ja, Kopie anbei (kann bei der Gemeinde erfragt werden)
Altlasten	nein    ja (ggf. gesondert mitteilen):
persönliche Rechte (z.B. Nießbrauch, Wohnungsrecht, Reallast)	bestehen nicht    ja, wie folgt: _____ Falls ja, diese werden    übernommen    gelöscht durch    Bewilligung d. Berechtigten    Sterbeurkunde
Sofern Fragen zu Grundbuchlasten, insbesondere Dienstbarkeiten und Reallasten vorhanden sind, kann dies bei dem zuständigen Grundbuchamt erfragt werden.	

Nutzung / Besitzübergabe	
Nutzung	vom Veräußerer bewohnt vermietet steht leer vom Erwerber bewohnt mit Mietvertrag ohne Mietvertrag
Besitzübergabe (Übergang von Nutzen und Lasten)	sofort, am Tag der Beurkundung am:

Gegenleistung/Vorbehalte	
Nießbrauch / Wohnungsrecht (= Nutzungsrechte)	Behält sich der Veräußerer am Vertragsgegenstand ein Nutzungsrecht vor? nein ja, wie folgt:  Das Nutzungsrecht erstreckt sich auf das gesamte Haus/Wohnung folgende abgeschlossene Wohnung: _____ nur auf folgende Räume / Bereiche:  _____  Der Veräußerer darf den Vertragsgegenstand zu Wohnzwecke nutzen auch für sonstige beliebige Zwecke nutzen Der Veräußerer ist zur Vermietung berechtigt? ja nein Der Ehegatte des Veräußerers (sofern vorhanden und nicht bereits Miteigentümer) erhält auch das vorstehende Recht ja nein
Ablösung von Schulden	nicht nötig (Grundstück lastenfrei / evtl. Grundpfandrechte nicht mehr valuiert / sonstige Schulden (z.B. öffentl. Abgaben) sind nicht vorhanden)  nein, die Schulden trägt weiter der Veräußerer  ja, der Erwerber hat den Veräußerer von folgenden Schulden freizustellen (bitte vorab mit d. Gläubiger klären): Gläubiger: _____ derzeit ca. _____ € Gläubiger: _____ derzeit ca. _____ € Gläubiger: _____ derzeit ca. _____ €
Grundsschulden	Eingetragenen Grundsschulden werden gelöscht übernommen
Einmalige Geldzahlung	nein ja, an den Veräußerer _____ € ja, an (weitere) Kinder Name _____ Betrag: _____ € Name _____ Betrag: _____ € Der Betrag ist zur Zahlung fällig bis zum _____ Muss der Erwerber den Betrag finanzieren? ja nein Die Eigentumsänderung im Grundbuch auf den Erwerber erfolgt sofort (ohne Absicherung) erst nach Zahlung der Beträge
Monatliche Zahlungen an den Veräußerer	nein ja:

Rückforderungsrecht	nein, der Erwerber kann frei verfügen ja, bei Veräußerung oder Belastung ohne Zustimmung bei Zwangsvollstreckung / Insolvenz des Erwerbers bei Vorversterben des Erwerbers bei Scheidung des Erwerbers
Wart und Pflege	nein ja:

Erbrechtliche Regelung	
Ausgleichung	Die Zuwendung(en) sind im Erbfall des Veräußerers auszugleichen nein ja
Regelung zum Pflichtteilsrecht des Erwerbers	der Erwerber ist vollständig abgefunden (Pflichtteilverzicht des Erwerbers nach beiden Eltern) Pflichtteilsverzicht des Erwerbers nach dem erstversterbenden Elternteil Anrechnung der Zuwendung auf den Pflichtteil keine Anrechnung und kein Pflichtteilsverzicht
Verzicht der weiteren Pflichtteilsberechtigten	ja, gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzicht des Ehepartners des Veräußerers ja, gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzicht der (weiteren) Kinder kein Pflichtteilsverzicht d. Ehegatten / (weiteren) Kinder

Sonstiges	

Auftrag und Hinweise	
<p>Zum Zwecke der Terminvorbereitung wird der Notar <b>beauftragt</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Entwurf der o.g. Urkunde zu erstellen;</li> <li>mit der Akteneinsicht in erforderliche oder nützliche Unterlagen jedweder Art (ggf. dem Zentralen Testamentsregister) sowie die Anforderung etwaiger Abschriften und</li> <li>mit der Einholung entsprechender Register-/Grundbuchauszüge.</li> </ul> <p>Fertigt der Notar auftragsgemäß den <b>Entwurf</b> eines Vertrags, so fallen hierfür <b>Gebühren</b> an, wenn <b>keine</b> Beurkundung in derselben Notarkanzlei erfolgt.</p> <p>Zum Termin müssen alle Beteiligten einen gültigen <b>Personalausweis oder Reisepass</b> mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) im Ausweis nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen.</p> <p>Zur Vereinbarung eines <b>Beratungsgesprächs</b> bzw. eines <b>Beurkundungstermins</b>, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen erst <b>nach Übersendung des Entwurfs</b> vereinbart wird.</p>	

